

**IHR PERSÖNLICHER LEITFADEN FÜR
EINEN REIBUNGSLOSEN UMZUG**

UMZUGSCHECKLISTE

**Dieser Leitfaden hilft Ihnen dabei,
sich optimal auf den bevorstehenden Umzug vorzubereiten.**

So früh wie möglich

Neuen Mietvertrag sorgfältig prüfen, eventuell von Fachperson überprüfen lassen.

Alten Mietvertrag frist- und formgerecht kündigen.

Schäden in der alten Wohnung frühzeitig der Verwaltung und Haftpflichtversicherung melden.

Möbelstellplan anfertigen.

Übernahme bestehender Einrichtungsgegenstände in der alten und neuen Wohnung mit allen Beteiligten und der Verwaltung besprechen und schriftliche Vereinbarung über die Haftung aufsetzen.

Gesetzlichen Umzugstag (mind. 1 Tag) bei der Arbeitsstelle beantragen.

Zügelfirma beauftragen. Auftrag und genauen Termin schriftlich bestätigen lassen.

Selber zügeln: Geeignete Helferinnen und Helfer engagieren. Passendes Mietauto buchen (bei Umzug zu beehrtem Termin besonders früh).

Reinigungsunternehmen mit Abnahmegarantie beauftragen. Auftrag und genauen Termin schriftlich bestätigen lassen.

Selber putzen: Geeignete Helferinnen und Helfer engagieren.

Reparaturbedürftige Gegenstände in Reparatur geben, an die neue Adresse liefern lassen.

Abfall: Wohnung, Nebenräume, Garten entrümpeln; Abfuhr organisieren.

Garten in Ordnung bringen, wo diese Pflicht vertraglich festgelegt ist.

Schule / Kindergarten: Alte und neue Schulbehörde über geplanten Umzug informieren; eventuelle Übergangsprobleme besprechen.

Telefon: Meldung des Umzuges an Ihren Festnetzanbieter.

Vier Wochen vor dem Umzug

Adressänderungen

Bank / Postfinance

Elektrizitätswerk

Mieterverband Ihrer Region

Gaswerk

Wasserwerk (Einfamilienhaus)

Einwohnerkontrolle ummelden (Frist beachten)

Sektionschef bzw. Kreiskommando (Angehörige Armee)

Zivilschutz (Angehörige Zivilschutz)

AHV-Ausgleichskasse für Selbständige und Rentner

Arzt / Zahnarzt

Arbeitsstelle

Schule / Kindergarten

Strassenverkehrsamt

Fahrzeugausweis / Führerausweis (Frist beachten)

Krankenkasse und Versicherungen

Steueramt

Zeitschriften-, Zeitungsabonnemente

Serviceabonnemente

Hauslieferdienste

Vereins-, Kurs-, Klubsekretariate

Post

Post-Nachsendeantrag: Formular bei der Poststelle

Adresse (wieder) sperren lassen (wenn Adressverkauf unerwünscht)

local.ch (Telefonbuch)

Versicherungen überprüfen, nötigenfalls Deckungsumfang anpassen

Dauerauftrag für Mietzins ändern

Neue Drucksachen und Stempel bestellen

Tiefkühl- und Kellervorräte, Konserven aufbrauchen

Notvorrat aufbrauchen und am neuen Ort frisch anlegen

Neue Einrichtungsgegenstände bestellen und an neue Wohnadresse liefern lassen

Schlüssel kontrollieren, anhand Mietvertrag oder separatem Schlüsselverzeichnis

Zwei Wochen vor dem Umzug

Kleine Reparaturen, für die der Mieter oder die Mieterin aufkommen muss, jetzt vornehmen.

Verpackungsmaterial in ausreichender Menge beschaffen.

Verpacken: Vorübergehend entbehrliche Gegenstände wie Bücher, Schallplatten, Ordner, Wäschevorrat, Kleider, Weinlager verpacken und nach Inhalt und Zielort (Zimmer) deutlich beschriften.

Nachbarn, Hauswart informieren (Benützung von Zufahrt und Lift am Zügeltag sicherstellen).

Am alten und am neuen Ort Parkplatz für das Transportfahrzeug reservieren (bei öffentlichem Grund: bei der Polizei).

Wohnungsabgabe: Einzelheiten mit dem Vermieter besprechen. Bei Änderungen Transport- und Reinigungsfirma informieren.

Eine Woche vor dem Umzug

Radio / Fernsehen: Meldung des Umzuges an: Billag, Schweiz. Inkassostelle für Radio- und TV-Gebühren, Tel. 0844 834 834

Essen: Letzte Mahlzeiten vor dem Umzug so planen, dass Schränke und Kühlschrank anschliessend leer sind.

Zerbrechliches Zügelgut (auch Flüssigkeiten) besonders deutlich kennzeichnen.

Gefährliches Zügelgut (Gifte) und Gegenstände (Waffen, Munition) separat aufbewahren und transportieren.

Möbel demontieren, wo dies nicht der Transportunternehmer macht. Kleine Metallteile, Schrauben usw. in Beutel schliessen und eindeutig anschreiben.

Böden schützen: Wo am alten oder neuen Ort Böden gefährdet sind, rutschfeste Abdeckung vorsehen.

Mit einpacken beginnen, Transportgut anschreiben, alles nach Inhalt und Zielort (Zimmernummern) beschriften.

Zwei Tage vor dem Umzug

Tiefkühler: Restinhalt des Tiefkühlers essen oder verschenken. Notfalls Kühlgut tiefstmöglich abkühlen und dick mit Zeitungen umhüllt oder in geeigneter Kühlbox transportieren. Tiefkühler am neuen Ort sofort in Betrieb setzen.

Wertgegenstände, Dokumente, Sammlungen gesondert verpacken und persönlich transportieren, eventuell zwischenlagern (Banksafe).

Pflanzen geeignet verpacken. Im Winter am Umzugstag nicht giessen und vor Frost schützen.

Schranktüren und leere Schubladen mit Klebeband verschliessen oder mit Karton fest blockieren. Schlüssel abziehen und anschreiben.

Wer in Eigenregie zügelt: Mietfahrzeug am Vorabend abholen.

Am alten und neuen Ort Parkplatz für das Transportauto am Vorabend des Umzugs sperren.

Verpflegung, einschliesslich Getränke, für den Umzugstag vorbereiten. Umzugsteam nicht vergessen.

Wichtige Utensilien: Werkzeug, Apotheke, Toilettenartikel (WC-Papier), Taschenlampe, Glühbirnen, Verlängerungskabel, Klebeband, Karton, Streichhölzer, Adressbuch, separat bereithalten und zuletzt einladen.

Putzmaterial und Müllsäcke ebenfalls separat bereitstellen.

Bargeld für Transport- und Reinigungsfirma bereithalten.

Am Umzugstag

Rutschfeste Schuhe und passende Kleider senken das Unfallrisiko.

Grössere Kinder sollten beim Umzug bestimmte Aufgaben erfüllen und Ihre liebsten Sachen selber tragen dürfen.

Parkplatz für Zügelauto kontrollieren. Zugangswege freihalten.

Zügelteam auf zerbrechliche, empfindliche und gefährliche Gegenstände ausdrücklich hinweisen.

Zügel Schaden: Sofort beim Entstehen von Mängeln vom Zügelteam schriftliche Bestätigung verlangen.

Fahrzeug überlegt beladen: Zuletzt aufladen, was zuerst gebraucht wird. Kluges stapeln spart viel Raum. Empfindliche Gegenstände sichern.

Lampen: Am alten Ort einige angeschlossene Lampenfassungen mit Birnen zurücklassen. Am neuen Ort bei Tageslicht ausreichende Beleuchtung installieren.

Möbelstellplan gut sichtbar aufhängen. Zimmer der neuen Wohnung nummerieren.

Namensschilder an Briefkasten und Tür anbringen.

Zählerstände sicherheitshalber selbst notieren (Strom, Gas, Heizung und Warmwasser).

Wohnungsabgabe: Mit dem Vermieter ein vollständiges Abgabe-Protokoll ausfüllen. Nur unterschreiben, was tatsächlich zutrifft.

Schlüsselerückgabe: Sie verkörpert die Wohnungsrückgabe. Anschliessend kein Zutrittsrecht mehr für Mieterin und Mieter. Auch nicht für Reparaturen oder Reinigungsarbeiten.

Wohnungsübernahme: Mit der Vermieterpartei ein vollständiges Übernahme-Protokoll ausfüllen. Nur unterschreiben, was tatsächlich zutrifft.

In den ersten Tagen am neuen Ort

Zählerstände sicherheitshalber selbst notieren (Strom, Gas, Heizung und Warmwasser).

Schäden am Zügelgut innert drei Tagen schriftlich und eingeschrieben dem Transportunternehmen melden.

Nachträglich festgestellte Mängel: Alles genau ansehen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen, der Verwaltung gegebenenfalls rasch und eingeschrieben eine Mängelliste zustellen.

Möbel richtig platzieren, nicht zu dicht an die Wand stellen; mindestens zwei fingerbreit Abstand (für die Luftzirkulation) beugen Feuchtigkeitsschäden vor. Besonders gefährdet sind Aussenwände.

Nachbarn: Persönliches vorstellen erleichtert von Anfang an das Zusammenleben.

Einwohnerkontrolle: Innert Frist anmelden.

Kinder: Ein Schulwechsel kann Kinder sehr belasten; sie verdienen daher besondere Aufmerksamkeit: Mit ihnen die Umgebung erkunden, den sichersten Schul-/Kindergartenweg finden, die ersten Kontakte zu Nachbarskindern herstellen, allenfalls mit einem Willkommensfest zum gegenseitigen Kennenlernen.

Lokalzeitung: Häufig erleichtert die Lektüre der Lokalzeitung das Vertrautwerden mit den neuen Begebenheiten.

Ihr kompetenter Partner für alle Anliegen rund um Immobilien.

Seit über 55 Jahren
bewirtschaften, vermie-
ten und verkaufen wir
Immobilien aller Art.

Gerne helfen wir auch Ihnen